

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Berlin, 17. April. Reichstag, zweite Beratung der Verlängerung des Sozialistengesetzes. Ein Antrag Ministerdes Innen...

Wien, 16. April. Dem Abgeordnetenbause wurde heute vom Handelsminister die revidirte Uebersichtsliste vorgelegt.

Paris, 16. April. Der deutsche Botschafter Fürst Bismarck...

Petersburg, 16. April. Nach amtlicher Bekanntmachung hat der Kaiser angeordnet, daß dem General-Gouverneur von Oesterreich-Ungarn in Betreff eines neuen Handelsvertrags...

Capleton, 16. April. Die Erz-Kaiserin Eugenie ist heute hier eingetroffen.

Deutsches Reich.

Stillsitz wird am internen 15. d. M. aus Berlin geschrieben. Bekanntlich war der Bundesrath am 9. April in einer Sitzung...

Der Reichstag wird am internen 15. d. M. aus Berlin geschrieben. Bekanntlich war der Bundesrath am 9. April in einer Sitzung...

Zugleich wird das Gesetz auf alle diejenigen Verordnungen ausgedehnt, welche ohne sich als wesentlich sozialdemokratische...

Vom Abg. Windthorst, unterstützt vom Centrum, liegen folgende Anträge vor:

1. Um 8. d. daß dem Vereinsvorstande die Beschwerde beim Reichsgericht zuzustellen, welches über das Vorhandensein der tatsächlichen Voraussetzungen zu erkennen hat.

2. Um 9. d. die Verklammerungen zum Betriebe der den Reichsflag oder einer Landesvertretung betreffenden Wahlpläne...

legendenfalls nach ausgeschriebener Wahl erstreckt sich das Verbot nicht.

Um 13. d. Die Landespolizeibehörde hat die Bezeichnung der Stellen der Verordneten-Druckschrift ausgeben. Gegen die Verfügung...

Um 28. d. Der sogenannte kleine Belagerungszustand soll sich nun auf Berlin und dessen viermeiligen Umkreis erstrecken.

Prinzessin Friederike von Hannover hat einigen der angeheften und eifrigen Weisenführer ihre Verlobung und ihre Gründe dazu direkt schriftlich mitgeteilt...

Deutscher Reichstag.

(Schluß aus dem Hauptblatte.)

Das Haus geht darauf über zu dritten Beratung des von dem Abg. Dr. Windthorst, Frhrn. v. Arnim-Bibler und Zeller vorgelegten Gesetzentwurfs...

1. Um 1. d. die Beschlüsse der Kommission des Reichstags, welche den Herr Reichstagskanzler zu ersuchen, dem Reichstage noch in dieser Session einen Gesetzentwurf vorzulegen...

2. Um 2. d. die Beschlüsse der Kommission des Reichstags, welche den Herr Reichstagskanzler zu ersuchen, dem Reichstage noch in dieser Session einen Gesetzentwurf vorzulegen...

3. Um 3. d. die Beschlüsse der Kommission des Reichstags, welche den Herr Reichstagskanzler zu ersuchen, dem Reichstage noch in dieser Session einen Gesetzentwurf vorzulegen...

4. Um 4. d. die Beschlüsse der Kommission des Reichstags, welche den Herr Reichstagskanzler zu ersuchen, dem Reichstage noch in dieser Session einen Gesetzentwurf vorzulegen...

5. Um 5. d. die Beschlüsse der Kommission des Reichstags, welche den Herr Reichstagskanzler zu ersuchen, dem Reichstage noch in dieser Session einen Gesetzentwurf vorzulegen...

6. Um 6. d. die Beschlüsse der Kommission des Reichstags, welche den Herr Reichstagskanzler zu ersuchen, dem Reichstage noch in dieser Session einen Gesetzentwurf vorzulegen...

7. Um 7. d. die Beschlüsse der Kommission des Reichstags, welche den Herr Reichstagskanzler zu ersuchen, dem Reichstage noch in dieser Session einen Gesetzentwurf vorzulegen...

Halle, den 15. April.

— Oeffnen Allen nur im „Kleinen Brannen“ auf Einladung der Vertrauensmänner des Bürgervereins für städtische Interessen ein großer Theil der Wähler des 1. Bezirkes der 3. Abteilung...

— Eine Vorgesetzte hier hat folgende außerordentliche Generalversammlung von Aktionären der Vereinigten Schiffs- & Züchlings-Fabrik...

— Die Einnahme von Wechselsteuern im Bezirk der hiesigen Kreisverwaltung betrug in dem mit 31. März abgelaufenen Rechnungsjahr 87,702 Th. 10 Sfr. gegen das Vorjahr 2,962 Th. 50 Sfr. mehr...

— Ein mächtiger Hagel hat sich gestern durch seine Raubluft vertheilt, einen Angriff auf einen an einem offenen Fenster in der Mittelstraße befindlichen Vogelbauer zu machen...

Zermischtes.

— Abermals eine fürstliche Verlobung scheint in nicht zu ferne Zeit in Aussicht zu stehen. Es geht das Gerücht, daß die Prinzessin Viktoria von Großbritannien sich dem deutschen Kaiser...

— (Ein geflohener Thier.) Dem Schneidermeister Kramlich aus Merzig, welcher auf der Berliner Hofwägerei, Tempelhofer Berg, ein sogenanntes Nachbarn und darin einen angeblich durchgeführten lebenden Thieren producierte...

Halle, 16. April. (Zweiter Bericht.) Holzhauler. Die heute abend stattgehabte Sitzung des Ausschusses der Vorrede der Halle...

Frankreich.

Der Monarch, das Organ der päpstlichen Nunciatur bestätigt, daß die päpstliche Curie in einer Note gegen die Dekrete vom 29. März protestirt hat. Die Lage wird durch eine Depesche des Monarchen übrigens genau bezeichnet...

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Berlin, 17. April, 1 Uhr 50 Min. Fonds-Börse. 4 1/2 % Preuss. Consol. Anleihe 106. - 4 1/2 % Preuss. Consol. Anleihe 99.70...

Getreide-Börse. Weizen: April-Mai 215. - Mai-Juni 213.50. Roggen: April-Mai 165. - Mai-Juni 160. - Gerste: April-Mai 144.50. Mai-Juni 145.50...

Neues Reichs-Patent.
Die Württembergische Holzwaaren-Manufactur
in Esslingen a.N. empfiehlt ihre patentirten

Zug-Jalousien ohne Gurten

sowie ihre als vorzüglich anerkannten, bei 60 feinen heiligen Neubauteilen
verwendete

Walzenconstruction mit Selbststeller

für Rollen für Portier- und Schaufenster durch ihren
heiligen Vertreter
Rudolf Weise, gr. Ulrichsstr. 37.

Friedrich Arnold
Halle aS.

Markt 13.
Flanelle, Friese,
Plätt-, Reise-, Schlaf-
u. Pferde-Decken,
Wachs- u. Ledertasche,
Unterbeinkleider,
Jacken, woll. Hemden,
Drelle, Leinen etc. etc.

Markt 24.
Tapeten, Borden,
Goldleisten, Rouleaux,
Teppiche, Möbelstoffe,
Gardinen, Tischdecken,
Angoradecken,
Coco- und Manilla-
Fabrikate.

Friedrich Gubsch, neue Promenade 14,
empfehlend [810]
sein gut assortirtes Lager von Monogrammen und Luxus-
Papieren jeden Genres.
Lederwaaren nur gut und dauerhaft.
Schreibzeuge. Sämtliche Schreib- und
Auch mache ich auf meine vorzüglichen Tinten aufmerksam.

Für Schuhmacher.
Mein wohl assortirtes Lager aller Sorten Leder, sämtlicher Schuh-
macher-Artikel in reichhaltigster Auswahl, gleichen
Handwerkzeuge, Leisten, Blöcke
halte bei billiger Preisstellung hiermit bestens empfohlen. Das große
Lager von Schäften eigener Fabrik, sind werden selbige nach Maß
in allen Sorten Leder und Zeugen in jedem Genre schnell, sauber und
billig angefertigt. [816]

F. Noah, gr. Klausstr. 7.

Zeit ist Geld!

Man soll nicht 1 Jahr Zeit verlieren, ein Ziel zu er-
reichen, das sich in 4 Wochen erreichen läßt.
Nachdem ich den vierhundertförmigen Causus im Maschinen- und
Aufschneider beendete habe, bin ich im Stande jedes Costum selbstständig
zu arbeiten. Es wird auf die Schülerinnen die größte Mühe verwendet,
so daß ich den Unterricht warm empfehlen kann. Selbst schwach
Begabte müssen bei dieser Methode lernen.
Frau P. M. geborene R.
Nach wöchentlichem Unterricht bin ich jetzt befähigt selbstständig
zu arbeiten. Ich kann jedes Costum machen, baue auch den Unterricht
bestens einrichten. Die Schneiderlehre nicht sich die größte Mühe,
darauf werde ich derselben meinen herzlichsten Dank aus. Auch kann
ich die Nähmaschinen nur empfehlen. A. H. aus Witten. [823]

Lehr-Anstalt für Damenbekleidung,
57. große Ulrichsstraße Nr. 57,
gegenüber dem „Neuen Theater“.
Aufnahme jeden 1. und 15. d. MtS.

Zur Stadtverordneten=Wahl.
Die Wähler des I. Bezirks der III. Abteilung, welche bei der bevor-
stehenden Stadtverordneten=Wahl in ihrem Sinne das Wahlrecht ausüben
wollen, werden zu einer Vorbesprechung auf

Montag den 19. d. MtS. Abends 8 Uhr
nach dem Hotel zur Fülpe ergebenst eingeladen.
Das Comité für die Stadtverordneten=Wahlen.
Bethecke, Forelius, Professor. Ernst. Kell, Professor. Biedel.

8000 Mark
auf gute Hypothek sofort auszuleihen.
Selbstleihen zu erlangen in der Ge-
ditio dieser Zeitung [154]

100.000 Mark
sind in Beträgen von 3000—18000 Mk.
gegen gute Hypothek theils fort-
weils zum 1. Juli cr. durch mich aus-
zuleihen. **Zustirath Strunberg.**

10.000 Mark
von einem pünktlichen Zinshaber zum
1. Juli zur 1. Hypothek auf ein aus-
wärtiges Grundstück (Geuerzette 17485
Mk.) zu leihen gesucht. Selbstbe-
leihen werden um Offerte unter Aufschrift
R. 0891 an J. Barck & Co.
Halle a.S. gebeten.

Heiraths-Gesuch.
Ein j. Gefühls-, feinerer Profes-
sionär, wünscht sich mit e. antl. j. Dame
im Alter 24—26 Joh., v. angen. Reich-
th., gut. Charakter u. häusl. Einn., mit e-
bispon. Vermögn. von einigen Hundert
Thaler bald zu verheirathen. Phot.
erwünscht. Off. Offerten postlagernd
an G. 59 Hohmann 1 Halle.
Ein Kind in gute Pflege und Riehe
zu nehmen. Mittelalt. 5, 1 Kr.
Gut eingehabenes Pferd (Schweiß-
Fuchs) leicht verkaufen.
Giebichentlein, Burgstr. 36.
Ein Arbeitspferd steht zu verkaufen
in Gohsdorf Nr. 8.
Ein englischer Jagdhund, 10 Mo-
nate alt, ist zu verkaufen.
Giebichentlein, Trothnerstraße Nr. 8.

Brenz. Hagel-Vericherungs=Actien-Gesellschaft.
Größte Deutsche Actien-Gesellschaft.
Begebenes Grundkapital: 2.250.000 Mk. Reservecapital: 1.350.000 Mk.

Die Gesellschaft verliert gegen Hagelactien zu festen Prämien ohne alle Nachzahlung
und gewährt für mehrjährige Versicherungen einen Prämien-Absatz von 5, resp. 7 und 10%, sowie nach 10 Jahren nach
Nahen eine Extra-Summe von 5, 8 und 20%, so daß sich ohne die Besondere Prämie in guten Gegenden
bis auf 63 1/2 % pro 100 Mk. bezieht. Der seit dem 15. jährigen Bestehen der Gesellschaft genährte Absatz erreichte im
Gesamten die beträchtliche Summe von über 1 Million Mk. Es betragen

im Jahre:	die Versicherungssumme:	die Prämien-Einnahme:	der Absatz:	die Schäden:
1865: (erstes)	Mk. 25,000,000.	Mk. 217,500.	Mk. 110,000.	Mk. 147,578.
1879: (letztes)	Mk. 152,500,000.	Mk. 1,638,000.	Mk. 794,748.	Mk. 794,748.

Die Durchschnitts-Prämie pro 1879 betrug nach Abzug des Ablasses nur ca. 83 Pfenning pro 100 Mk.
Die Schadenergänzung erfolgt prompt und die Schadenzahlung längstens binnen 4 Wochen.
Zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich:
Die General-Agentur: Haenschel & Liebmann, Halle a. S.
Die Agenten:
H. Nitzschmann, Carlsberg. F. Herrmann, Bucha.
G. Lindner, Schenke. W. Taeger, Eldsleben.
Fr. Köhlig, Schwabis. Braummeißner Weisse, Gartzschberg.
O. Deichmann, Zeitz. Carl Brandt, Zeitzschena.
O. Töpelman, Querfurt. Bruno Müller, Gerstebf.
G. Eigendorf, Nebrn.

Bekanntmachung.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Kaufmann
Gern. Emil Schwarz in Halle a.S., Königsstraße Nr. 19, eine
Samp-Agentur der

Londoner Phönix Feuer-Assecuranz-Societät
und eine Agentur der
Brandenburger Spiegelglas-Versicher.-Gesellschaft
übertragen haben. [805]

Die General-Agentur zu Halle a.S.
Emil Fleth.

Die Gesellschaft
zu gegenseitiger Hagelschäden-Verzütung in Leipzig
errichtet im Jahre 1824
empfeilt sich durch ihren unterzeichneten Vertreter zur Versicherung
unter liberalen Bedingungen. Die Gesellschaft hat in ihrer 56-jährigen Wirk-
samkeit das Vertrauen des landwirthschaftlichen Publicums sich erworben und
bietet alle die Vortheile, welche eine Hagel-Vericherungsgesellschaft überhan-
teln kann.
Die Schäden werden prompt ermittelt und innerhalb 4 Wochen baar
und voll bezahlt, auch sind bei der Prämienzahlung Erleichterungen zugelassen.
Alles Nähere ergehen die Versicherungs-Bedingungen, welche, sowie
Antragsformulare und Statuten unentgeltlich in Empfang genommen
werden können.
Halle a.S., den 13. April 1880. **E. Beschnidt,**
Agent.

Berlin-Kölnische Feuer-Vers.-Actien-Gesellschaft.
Grundkapital Mk. 9.000.000.
Reserve Mk. 2.021.121.
Prämien und Zinsen-Einnahme " 6.821.058.
Gesamter Versicherungssumme am 31. Decbr. 1878 " 2.494.387,168.
Die Gesellschaft übernimmt zu festen, billigen Prämien Feuer-
versicherungen aller Art und sind die unterzeichneten Vertreter zu jeder
näheren Auskunft, auch zur Aufnahme von Anträgen bereit.
Hugo Eisich, General-Agent, Auguststr. 13.
Carl Peril, gr. Ulrichsstraße 11. Albert Dittmar, Gießstr. 9.
R. Penne, Leipzigerstraße 77.

Wiener Photographie-Atelier
Halle a.S., große Ulrichsstraße Nr. 52, hofwärts.
Anfertigung von wirklich guten Photographien in allen Größen, Co-
lombetbilder, Gruppenbilder, Amberbilder, sowie
12 Albumbilder schon für 2 Mark.
Sämtliche Bilder werden sauber retouchirt und solche, die nicht
gefallen, bereitwillig zurückgenommen. Große Bilder zu entsprechend
billigen Preisen bei künstlerischer Ausführung.
Aufnahme täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends.
Hermann Kamm, Photograph.

Samerei-Ein- und Verkauf
bei **Ernst Voigt.**

Amerik. Verbejahnmaß und
echt Bad. Saatmaß
empfehlend **Ernst Voigt.**

Zweifelhafte Epurafette,
Schott. Buchweizer,
Saat-Widen,
Saat-Erbsen,
deutsche u. franz. Eugerne,
Kopflein,
dieserle Sorten Zudern und
Putterrüben
bei **Ernst Voigt.**

Eine große Auswahl von **Gräsern**
zur Anlegung von Weiden- und Zier-
plätzen bei **Ernst Voigt.**

Estragon-Essig.
Vorzügliches Estragon-Essig, à
Liter 30 s., sowie feinsten Estragon-
Tafelweins, à Liter 15 s., empfiehlt
die

Essigfabrik von Fr. Meinel,
Halle, Dachritzgasse 7.

Wagen-Verkauf.
Wagen in jeder Gattung zu billigen
Preisen empfiehlt die [818]
Schmiede und Wagenbauerei
Herm. Wiegand,
Kellnerstraße 3, Strohhofstraße.

Sopha, Secr., Tisch, Stühle, Bettst. mit
Matratzen, Baldachin, Spiegel
vert. billig **kleiner Schlamm 10.**

Alle Gesehrens von 20—30 M
Weite I. A. Mecher, Schmeerstr. 30.

Rumpen und Knochen,
jedes Quantum wird gut bezahlt.
J. Kluge, Subgass.

Conf., saure u. Pfeffer-Gurken.
A. Assmann, Königsplatz 6,
im Keller.

Reib-, Gemüse- und Blumen-
Zämereien in großer Auswahl
empfehlend **J. R. Strässer.**

Grasfamen, feinstemisch zu
Garten- u. Wiesenanlagen, à No.
1 Mark, empfiehlt **J. R. Strässer.**

Marquinen fertigt billig
Fink, Tapetier, gr. Ulrichsstr. 52.

Sophas, Matratzen u. Möbel bill
bei **Fink, Tapetier, gr. Ulrichsstr. 52.**

Gelächts-Eröffnung.
Sicent siech ich erbeicht an, daß ich
Gieseck u. H. in der Prämien-Actien-
Gesellschaft eröfnete. Bitte um geneigte
Aufträge mit der Zusicherung rechtlicher
Beobachtung. Auch zur Anfertigung von
Damen-Garderobe halte mich höchst
empfehlend. [836]

Ch. Hrodel.
Einfache und elegante
eij. Gartenmöbel
in größter Auswahl bei
Christian Glaser,
gr. Klausstr. 24 u. H. Klausstr. 9.

Grude-Coals
sowie sämtliche Brennmaterialien
billigt wie bekannt.
J. Kluge, Subgass.
Wer. Zunderbrenner, Stoff-
u. andere Vorr. Sophen, Westen vert.
billig **R. Buchholz, gr. Klausstr. 38.**

Berlin-Kölnische Feuer-Vers.-Actien-Gesellschaft.
Grundkapital Mk. 9.000.000.
Reserve Mk. 2.021.121.
Prämien und Zinsen-Einnahme " 6.821.058.
Gesamter Versicherungssumme am 31. Decbr. 1878 " 2.494.387,168.
Die Gesellschaft übernimmt zu festen, billigen Prämien Feuer-
versicherungen aller Art und sind die unterzeichneten Vertreter zu jeder
näheren Auskunft, auch zur Aufnahme von Anträgen bereit.
Hugo Eisich, General-Agent, Auguststr. 13.
Carl Peril, gr. Ulrichsstraße 11. Albert Dittmar, Gießstr. 9.
R. Penne, Leipzigerstraße 77.

Wiener Photographie-Atelier
Halle a.S., große Ulrichsstraße Nr. 52, hofwärts.
Anfertigung von wirklich guten Photographien in allen Größen, Co-
lombetbilder, Gruppenbilder, Amberbilder, sowie
12 Albumbilder schon für 2 Mark.
Sämtliche Bilder werden sauber retouchirt und solche, die nicht
gefallen, bereitwillig zurückgenommen. Große Bilder zu entsprechend
billigen Preisen bei künstlerischer Ausführung.
Aufnahme täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends.
Hermann Kamm, Photograph.

Ungarisches
„Victoria“ Bitterwasser
aus Jgn. Ungar's
vereinigt. Bitterwasser-
Quellen in Csen, das Stärkste
u. Wirksamste aller Bitter-
wässer. Niederlage bei
C. F. Baentsch
am Markt.

Reinste Thier-Fachbutter,
Pa. Sand. Schmid,
Halparks-Prang à Fld. 50 Pf.,
Fürst. Blausenns,
Vimbürger u. prima bairischen
Sabuntäfte sowie
Pa. vollstättigen Schweiz. Käse
empfehlend
Aug. Apelt.

ff. gebrannte Gerste
à Fld. 30 s. als Ersatz für Caffee
ff. Tafel-Butter,
Sparbutter, à Fld. 90 Pf.,
in Stücken à 45 Pf. [738]
empfehlend
Albert Schmidt,
Compt. 48.

Speck aus Westfalen.
auf Trichinen untersucht von Hrn.
Magdorn hier, à 52 s. bei
Friedr. Günsch,
gr. Berlin. [737]

Saar Hausschuhe
für Kinder à 1,00, für
Mädchen à 1,50, für
Damen à 2,00, für Ge-
ren à 2,50, sowie Damen- und u. Be-
sellchaftsstiefeln zu sehr bill. Preisen.

Berlone
von Pflümershöhe bis Ende Magdeburger-
gasse bis ein Theil von einem golden-
en Bienenze. Bitte gegen gute Belohn-
ung abzug. Magdeburgerstr. 21, 2 Tr.

Ein schwarzer Rubin eingetaucht
in Magdeburg. Transnorte 11.

Familien-Nachrichten.
Seit nachmittag 2 1/2 Uhr entließ
nach kurzem Krankenlager meine liebe
Gatte Frau, unter theure Tochter
Emma Pfeiffer geb. Lottich.
Diese Trauernachricht zeigen Res-
verwenden und freuen hiermit an.
Die Beerdigung wird am Dienstag
nachmittag von 2-4 Uhr im hiesigen St.
[827]
Halle, den 16. April 1880.

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unse-
rer unversehrten Tochter können
wir nicht unterlassen, unsern innig
und tiefgefühlten Dank auszu-
sprechen. Dem allen denen, die am
Sonntag, den 13. April, unsern lieben
Zocher uns mit liebenswerthen Besu-
chen zu Theil nahmen, dem allen denen,
die den Sarg so reichlich mit Kronen
und Kränzen schmückten von nach
fern, dem Herrn Pastor Grünlein
für die uns so trostlichen Worte am
Grabe. Gott möge ihnen Jedem vor
üblichen Fällen belohnen.
Die trübenden Hinterbliebenen.
W. Prusser nebst Frau
und Kindern.
Gröllwitz, den 18. April 1880.

Palzsachen
übernimmt zum Conserviren
C. Jaob, Markt 18.

Eingekandt.
Trotz der erhöhten Lederpreise, so-
wie Erhöhung sämtlicher Materialien,
Lackung, Futter, Gummi-
verkauf die mechanische Schuh- und
Zielfabrik **T. Rosenthal** aus
Berlin in ihrer hiesigen Verkaufsstelle
Martinstraße 16, so lange ver-
stehige Vorrath reicht, Kinderstiefel à
1,25, Mädchenstiefel von 3,00 an, Knab-
stiefel von 4,00, Damen-Lackstiefel
stiefel mit starken Nadeln von 5,00,
Damen-Verderbte von 6,00, Her-
renstiefel von 8,50.

2000
für Kinder à 1,00, für
Mädchen à 1,50, für
Damen à 2,00, für Ge-
ren à 2,50, sowie Damen- und u. Be-
sellchaftsstiefeln zu sehr bill. Preisen.

Berlone
von Pflümershöhe bis Ende Magdeburger-
gasse bis ein Theil von einem golden-
en Bienenze. Bitte gegen gute Belohn-
ung abzug. Magdeburgerstr. 21, 2 Tr.

Ein schwarzer Rubin eingetaucht
in Magdeburg. Transnorte 11.

Familien-Nachrichten.
Seit nachmittag 2 1/2 Uhr entließ
nach kurzem Krankenlager meine liebe
Gatte Frau, unter theure Tochter
Emma Pfeiffer geb. Lottich.
Diese Trauernachricht zeigen Res-
verwenden und freuen hiermit an.
Die Beerdigung wird am Dienstag
nachmittag von 2-4 Uhr im hiesigen St.
[827]
Halle, den 16. April 1880.

Dank.
Zurückgeführt vom Grabe unse-
rer unversehrten Tochter können
wir nicht unterlassen, unsern innig
und tiefgefühlten Dank auszu-
sprechen. Dem allen denen, die am
Sonntag, den 13. April, unsern lieben
Zocher uns mit liebenswerthen Besu-
chen zu Theil nahmen, dem allen denen,
die den Sarg so reichlich mit Kronen
und Kränzen schmückten von nach
fern, dem Herrn Pastor Grünlein
für die uns so trostlichen Worte am
Grabe. Gott möge ihnen Jedem vor
üblichen Fällen belohnen.
Die trübenden Hinterbliebenen.
W. Prusser nebst Frau
und Kindern.
Gröllwitz, den 18. April 1880.

Fertige Betten,

Oberbett, Unterbett und 2 Kissen von 33 Mt. an empfiehlt
Adolf Sternfeld, gr. Ulrichsstrasse 60,
 Feinen-, Baumwollwaren-, Wäsche- u. Bettfedern-Handlung.

Strohsäcke, Säcke und Planen nur Nr. 6. Neue Promenade Nr. 6. [586]

Albin Barth.



Neues Theater. Cagliostro-Theater.

Zur B. Schenk. [834]
 arößter Baubereit und Dekorateur der Zeit.
 Heute Sonntag den 18. April
Grosse aussergew. Vorstellung.
Viel Neues
 in Bauberei, Magie, Whisfit, Cyprit, Hydraulik,
 Whisfit, Klopffesterei u. s. w.
 Neie um die Erde in 40 Minuten.
 Willeis zu ermäßigten Preisen sind in den Hand-
 lungen d. Herren **Steinrecher & Jesper**
 und **F. C. Vogel** gr. Ulrichsstr. 4, zu haben.
 Refer. Platz 60 Wg. 2 Platz 40 Wg. Anf. 8 Uhr. Kassensitz. 7 Uhr.
 Morgen Montag 8 Uhr: Große Vorstellung.

Die besten und billigsten Schuhwaren

kauft man im
Wiener- und Erfurter Schuh- & Stiefel-Bazar
5, Leipzigerstrasse 5.
 Schaftstiefeln von 6 & 4 an,
 Stiefelletzen von 6 & 4 an,
 Damen- und Kindersiefeln enorm billig.

Kunstvorlesungen.

Der Rector **Fr. Lucy** wird im
„Kronprinzen“
 Dienstag den 20. April er.
„Der Kaufmann von Venedig“
 in Englisch und folgenden Donnerstag
„Das Glas Wasser“
 in französischer Sprache vortragen.
 Karten für beide Abende à 2,50 Mk.
 für einen Abend à 1,50 Mk. in der
 Buchhandlung **Herr Niemeier**
 gr. Steinstraße. Anfang 8 Uhr.

Stadt-Theater.

Sonntag den 18. April 1880.
13. Opern-Ensemble-Gastspiel
 vom Herzogl. Hoftheater zu Altenburg.
Marie, die Ködler des Argimburg.
 Komische Oper in 2 Acten v. Donizetti.
 Montag den 19. April 1880.
14. Opern-Ensemble-Gastspiel
 vom Herzogl. Hoftheater zu Altenburg.
 Auf Verlangen zum zweiten Male:
Der Kattenjäger von Hameln.
 Große Oper in 5 Acten von Victor
 G. Rebler.
 Dienstag: 15. Opern-Ensemble-Gastspiel.

Müller's Bellevue.

Heute Sonntag den 18. d. Mt.
Zwei grosse Extra-Militair-Concerte
 von der Capelle des Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 12
 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Schütz.
 Anfang des 1. Concerts Nachmittag 4 Uhr. [803]
 Abends 7 1/2 „
 Entree à Person 30 Pfg.
 Das Nachmittag-Concert findet bei günstiger Witterung
 im Garten statt.
Nach dem Abend-Concert
Ballmusik mit freier Nacht
 von obiger Capelle. **F. Müller.**

In allen Buchhandlungen vorrätig:
Der Umgang
 in und mit
der Gesellschaft.
 Von **Emil Peters.** Dritte Auflage.
 Preis geb. 3 Mark, Leinwand geb. 4 Mark.
 Verlag von **Otto Gendel** in Halle.

Den Herren Studirenden empfiehlt
 sein reich sortirtes Lager in:
Collegien-Mappen,
Pandekten-Papier,
Taschen-Tintenfässer,
Taschen-Federhalter
 u. s. w. zu sehr mäßigen Preisen
Rudolf Weise,
 gr. Ulrichsstr. 37.

Rapsilbers Gartenlocal

Brandenstraße Nr. 5
 empfiehlt seinen neu eingerichteten
Garten.
Mittagsstisch
 von 12—3 Uhr.
à la carte
 zu jeder Tageszeit.
Berliner Weißbier.
 NB. Dasselbe ist ein neues Spiel Regel
 und Augen billig zu verkaufen.

Freyberg's Garten

Sonntag den 18. April
Gr. Nachmittag-Concert
 von der Capelle des Stadtmusikdir.
W. Hülse.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 A.

Pressler's Berg.

Zur Eröffnung der Saison heute Sonntag
grosses Militair-Frei-Concert.
 Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr.
 Hier ff. Div. Kuchen, alles Andere wie bekannt.
Ferd. Schade.

Pelzsachen

zur Conserverung übernimmt
Friedrich Koch, Leipzigerstr. 72.

Hesse's Restaurant,

Mercburgstraße 9.
 Heute Sonntag
Rezeption
 Sonntag v. 9 Uhr
 an Spektakeln. **J. Hesse.**

Einladung zu den
Abonnement-Concerten
 im
CAFÉ DAVID.
**12 ansehnliche Militair-
 Concerte à 3 Mt.**
 Billette sind im Local selbst zu
 haben und werden dieje nur bis
 zu einer bestimmten Anzahl ab-
 gegeben. [795]
P. David.

Münchener Keller.

Heute Sonntag Nachmittag von 3 1/2 Uhr an
Grosses Concert (Militair-Musik).
 Entree frei. **F. Franke.**

Café David

Flaschenbier-Geschäft
 17 Pl. ff. Gelang, Export 3 Mark.
 17 Pl. ff. Wöhmisch 3 Mark.

Münchener Tunnel,

ff. Bier- und Frühstücks-Stube
 gr. Ulrichsstraße 49.
 empfiehlt seine neu eingerichteten Local-
 itäten zur gefälligen Benutzung, nebst
 einem reichhaltigen Speise-Büffet zu
 jeder Zeit. **Aug. Hoffmann.**

CAFÉ DAVID

empfehlte seine angenehmen
Gartenlocalitäten,
 vorzügl. Mittagsstisch,
 gewählte Frühstück- und
 Abendkarte.
hochfeine Biere,
 große Auswahl von in- und aus-
 ländischen Zeitungen,
franz. Billards.

Restaurant zur „Terrasse“

große Wallstraße 1
 empfiehlt seinen prächtigen
Garten und Colonnaden.
Mittagsstisch im Abonnement,
 3 Gänge, 75 Pfg.
Lichtenhainer in Ränzchen.
Böhmisch und Culmbacher Bier ff.

Kaye's Restaurant

(früher Nesso, Poststraße)
 empfiehlt einen guten, fräftigen
Mittagsstisch 4 Gänge 75 Pfg.
 sowie Früh- und Abendstamm à
 30 Pfg. Heute Sonntag früh
Speckkuchen und frischen
Austisch Beerler Abentender.
Gallisches Altien-Bier hochfein.
Und eine ff. Berliner Weiße.

Restaurant zum Bacchus

am alten Markt
 empfiehlt seinen schönen freund-
 lichen Garten zur gefälligen
 Benutzung. **Bairisch, Lichtenhainer u
 Lagerbier ff. A. Brandt.**

Restauration alte Post,

bisher. Hall. Actien-Bier-Anstalt.
 Sonntag früh
Speckkuchen,
hochfein. Hall. Actien-Bier
 à Seidel 13 Pfg.
 Anstatt des üblichen Stammfrühstück
 permanenten Frühstücksstisch
 mit reichlicher Auswahl vorzüglicher kalter
 Speisen, u. a. delikate Brühwürstchen
 à 2 Ct. incl. Brodchen 10 Pfg. empfiehlt
C. A. B. sser, Traiteur.

Fügner's Restaurant,

Schuberg 6, vis-à-vis der Universität.
 Sonntag Collet mit Leipziger Altier.
 Gewässete Speisekarte. — Vorzügliche Biere. — Franz. Billard.

„Melodie“

Montag den 19. April
Rebungsstunde.

C. Meyers Restauration.

Sonntag früh Speckkuchen. [719]
Bier hochfein.

MAILLÉ

Sonntag Speckkuchen. Biere ff.
Genie.

Barz 48. Moritzburg. Barz 48.

Heute Sonntag Nachmittag von 4 Uhr ab
Grosses Garten-Concert.
 Von Abends 7 Uhr an
Ball mit freier Nacht.
 Empfehle fräftigen Mittagsstisch, pro Woche 3 A. **A. Moritz.**

1. Bürger-Kranken-Kasse.

Generalversammlung Dienstag den
 20. d. Mt. Abends 8 Uhr im Restau-
 rant Mayer, Leipzigerstraße 81.
 Tagesordnung:
 1. Rechnungslegung.
 2. Wahlung der neu eingetretenen
 Mitglieder.
 3. Antrag über Erhöhung der Unter-
 stützung bei Sterbefällen.
 4. Geschäftliches. **Der Vorstand.**

Martini's Restauration,

Marienstraße 7.
 Morgen Montag **Schlachtfest.**
 Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends
 div. Wurst u. Suppe. Bier ff.

Zum letzten Dreier.

Heute Sonntag früh **Rezeption** und
Speckkuchen. Gleichzeitig empfehle
 ich mein echt **Culmbacher, Lager-
 und Weißbier.** [814]
E. Donner.

Restaurant Reichskanzler.

Auf diesseitigen Wunsch meiner geehrten Gäste
 Heute Sonntag **Vormittag Speckkuchen.**
Guter Mittagsstisch Abonnement 75 Pfg.
 Hochfeines Magdeburger Bier und echt Culmbacher.
 Reichhaltige Speisekarte. [779] **A. Heide.**

Schubmacher-Innung.

Montag den 19. April
 4 Uhr im Junngslocal, fl. Klausstr. 8:
 1. Aufnahme der Beihilgen.
 2. Rechnungslegung der Kranken- u.
 Sterbe-Unterstützungskasse. [785]
 3. Geschäftliches. **Der Vorstand.**

Rathskeller Halle a/S.

Heute Abend großer **Natau** beim
 gemüthlichen Beisammeln, verbunden
 mit **Concert.**
 Sonntag sowie jeden Tag
Früh-Concert
 Franz. Billard, civ. Preise, Bedie-
 nung prompt, Bier extra ff.
Friedrich Hirsch.

Goldene Egge.

Sonntag den 18. April v. 4 Uhr an
Zammst bei gut beheiztem Ofenherd.

Fr. Kohl's Restaurant

hält seinen freundlichen Garten geneigtem Besuch bestens empfohlen.
 Erst reichhaltige Speisekarte.
 Sonntag Graaner **Rezeption**, à Seidel 13 A. und Speckkuchen.

Verein für Volkswohl.

Die Ausschuss-Mitglieder der 4. Ab-
 theilung werden gebeten Donnerstag den
 22. April Ab. 6 Uhr zu einer Confer-
 renz in die Tulpae zu kommen.
Der Vorstand.

„Eremitage“.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
Frei-Concert,
 von 7 Uhr an **Tanzmusik**
 auf neu gebietem Saale.
 Empfehle mein freundliches Garten-
 local zur gefälligen Benutzung. Große
 Schankeleiberei für 6—8 Kinder. Zur-
 gerath. Kegelbahn. Champ-Weißbier
 à Pl. 13 A. W. Maudsch'sches Lagerb.
 Ein **hotter Keller** wird gesucht.

Strassburger Keller,

1. gr. Schlamm 1.
 Heute Sonntag früh von 9 Uhr an
Speckkuchen. Bier ff. [825]
C. Mahler.

„Paradies“

eröffnete mit Beginn der schönen Frühjahrsstage seinen in der Stadt
 als angenehmen Sommeraufenthalt bekannten rauseh und feaub
 freien Garten, und batte folschen einem geehrten Publikum zur recht
 fleißigen Benutzung bestens empfohlen.
C. Meissner.

Hall. Turn-Verein.

Montag und Donner-
 tag von Abends 8 Uhr
 an **Zurnübun**g in der
 „Turnhalle“.

Gesellschaftshaus Diemitz

empfehlte seine Localitäten zur gefälligen
 Benutzung. Sonntag früh 9 Uhr
Speckkuchen und frisches **Strien-
 bier.** Gewässete Speise u.
M. Hofmann.

„Halleria“

empfehlte seinen **Mittagsstisch**
 im Abonnement von 12—2 Uhr.

Billigt, prompt und zweckmäßig

besorgen Annoncen jeder Art an alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen.
J. Barck & Co., gr. Ulrichsstr. 47, L.

Bezirks-Verein Halle a/S.

(Deutscher Seilnerbund)
 Montag den 20. April Nachm. 3 Uhr
 Außerordentliche
Generalversammlung
 in Kohls Restaurant, Königstr. 5.
 Um zahlreiches Erscheinen wird ge-
 beten.
Der Vorstand.

Stadtgarten.

Empfehlte **Berliner Weißbier.**

Stranbels Restauration

Horststraße 11.
 Heute Sonntag Speckkuchen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.